

Sanierung an der Turnhalle kann beginnen

Von Anja Weber

Stolpens Stadträte haben jetzt die Aufträge vergeben. Auch einheimische Firmen werden mit bauen.

Die Langenwolmsdorfer Hortkinder haben spätestens ab dem kommenden Schuljahr mehr Platz. Denn die Turnhalle wird saniert. Und damit wird gleichzeitig der Hortbereich, der sich in der Turnhalle befindet, erweitert. Nach Ostern können die Bauarbeiten beginnen. Die hauptsächlichen Arbeiten erfolgen dann in den Sommerferien, um den Schulbetrieb und die Nutzung der Turnhalle nicht zu sehr einzuschränken. Im August sollen dann die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt 585000Euro. Die Stadt Stolpen hat dafür Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm II erhalten. Insgesamt wurden 415000Euro für die Sanierung der Turnhalle und die Horterweiterung bestätigt. In ihrer letzten Sitzung haben die Stolpener Stadträte die Aufträge für das größte Bauvorhaben in Stolpen in diesem Jahr vergeben.

Mehrere Stolpener Firmen hatten die günstigsten Angebote abgegeben. So bleiben die Aufträge für den Gerüstbau, Dachdecker- und Zimmereiarbeiten, Bauelemente, die Schlosser-, und die Elektro- sowie die Sanitär- und Heizungsarbeiten in Stolpen und in den Ortsteilen. Der Trockenbau wurde an eine Sebnitzer Firma vergeben. Den Prallschutz wird eine Fachfirma aus Eisenach errichten.

Der Umbau und die Erweiterung des Schulhortes sind notwendig, weil die Zahlen der zu betreuenden Kinder im Hort steigen und der bisherige Platz dann nicht mehr ausreichen würde. (SZ/aw)